

Überschrift:
Freundlicher Empfang

Unterüberschrift:
Haustüren aus Holz geben dem Haus eine individuelle Wirkung

Anlauf:

Artikeltext:
(djd). Eine Haustür kaufen die meisten nur ein- oder zweimal im Leben. Über viele Jahrzehnte bleibt somit der Eingangsbereich unverändert und prägt ganz entscheidend die Optik des Eigenheims. Umso sinnvoller ist es, sich für die Gestaltung des Eingangsbereichs - ob bei der Neubauplanung oder bei der Modernisierung - etwas Zeit zu nehmen. Zahlreiche Möglichkeiten der individuellen Anpassung sorgen heute dafür, dass kaum eine Haustür der anderen gleicht. Obwohl Holz ein traditionelles Baumaterial ist, liegen heutzutage besonders Holztüren voll im Trend.

Wärme im Haus halten

Holz vermittelt Wärme und Solidität und schafft somit die Voraussetzungen für einen angenehmen Empfang. Wenn es um die "inneren Werte" geht, steht der Traditionsbaustoff anderen Materialien nicht nach. Denn auch mit Holz lassen sich Haustüren herstellen, die den heutigen hohen Ansprüchen an Wärmedämmung, Energieeffizienz und Einbruchschutz gerecht werden. So erreicht beispielsweise der Hersteller rekord-fenster+türen mit seinen Baureihen "signum", "kontur" und "terra" in der Ausführung mit 92 Millimetern Bautiefe einen Wärmedurchgangskoeffizienten von bis zu 0,8 W/m²K. Damit werden die Bedingungen für eine KfW-Förderung erfüllt. Alle Türen sind zudem auch in einer Bautiefe von 68 Millimetern mit ebenfalls sehr guten Dämmeigenschaften erhältlich.

Schutz vor Einbrechern

Neben dem Schutz vor kostspieligen Wärmeverlusten im Eingangsbereich kommt es bei Haustüren insbesondere auf das Thema Sicherheit an: Stetig steigende Einbruchzahlen veranlassen viele Hausbesitzer dazu, bei der Modernisierung auf eine umfassende Sicherheitsausstattung der Tür zu achten. Dazu kann beispielsweise zwischen einer Sicherheits- oder Tresorverriegelung gewählt werden, auch das Türöffnen per Fingerabdruck ist heutzutage möglich. Abgerundet wird der Eingangsbereich schließlich durch ein individuell ausgewähltes Design. Farb- und Lichteffekte oder eine flächenbündige Oberflächengestaltung geben der Haustür eine individuelle Note. Bei der Baureihe "kontur" etwa kann der Bauherr gleich aus drei Falzvarianten auswählen

Infokasten: In vier Schritten zur Haustür

(djd). Der Eingangsbereich ist die Visitenkarte jedes Hauses und sollte daher mit Bedacht geplant werden. Statt der Haustür von der Stange sind daher bei Herstellern wie rekord die Türmodelle individuell konfigurierbar. Im ersten Schritt wählt der Bauherr aus drei Baureihen und verschiedenen Designlinien aus. Danach geht es um Einbruchschutz und Energieeffizienz der Tür. Dazu stehen die Profiltiefen 68 und 92 Millimeter sowie verschiedene Sicherheitsmerkmale zur Wahl. Im dritten Schritt lassen sich individuelle Gestaltungswünsche für Farbe, Glas und Türgriff festlegen. Abschließend können noch Komfortextras wie der Eintritt per Fingerabdruck oder ein Schließsystem mit Elektromotor ausgewählt werden. Mehr Informationen gibt es unter www.rekord.de.

Anschrift:
rekord Ausstellung GmbH
Bramfelder Chaussee 272
22177 Hamburg
Tel.: 0 40 / 30 70 18 99 0
E-Mail: luedeke@rekord.de
hamburg-ost.rekord.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr